



Universität
Basel

Universitätsbibliothek

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die freundliche Unterstützung von



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Stiftung für Sozialgeschichte
Osteuropas



Freiwillige Akademische
Gesellschaft Basel
seit 1835

**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Universitätsbibliothek
Schönbeinstrasse 18–20
4056 Basel

www.ub.unibas.ch

Fritz Nicolaus Platten bei seiner Arbeit.
Fotonachweis: Schweizerisches Sozialarchiv



Auf der Suche nach Fritz Platten
Die Schweiz und der Kommunismus
im 20. Jahrhundert

Auf der Suche nach Fritz Platten

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 18.00 Uhr

Ausstellungsvernissage

mit den Kurator*innen Rhea Rieben, MA (Historikerin, Basel) und Prof. F. Benjamin Schenk (Historiker, Basel)

Eintritt frei

Treffpunkt: UB Hauptbibliothek, Vortragssaal (1. Stock)

Anmeldung erforderlich: www.ub.unibas.ch/de/themenabende

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 18.30 Uhr

«Public History». Geschichtsvermittlung in Film und Ausstellung am Beispiel Fritz Plattens

Filmabend und Gespräch mit der Regisseurin Helen Stehli Pfister (Zürich)

Moderation: F. Benjamin Schenk (Historiker, Basel)

Eintritt frei

Treffpunkt: UB Hauptbibliothek, Vortragssaal (1. Stock)

Anmeldung erforderlich www.ub.unibas.ch/de/themenabende

Mittwoch, 24. November 2021, 18.00 Uhr

Faszination Kommunismus. Schweizer Frauen in Stalins Sowjetunion, 1929–1953

Themenabend mit Fenja Läser (Historikerin), Rhea Rieben (Historikerin) und Beatrice Schmid (Literaturwissenschaftlerin und Autorin)

Moderation: F. Benjamin Schenk

Eintritt frei

Treffpunkt: UB Hauptbibliothek, Vortragssaal (1. Stock)

Anmeldung erforderlich: www.ub.unibas.ch/de/themenabende

Donnerstag, 11. November bis 16. Dezember 2021, 18.30 bis 20.00 Uhr

«Rote Hoffnung» und «Rote Gefahr». Die Schweiz, Russland und der Kommunismus im 20. Jahrhundert

Vorlesungsreihe in Kooperation mit der Volkshochschule beider Basel

Leitung: Rhea Rieben

Kostenpflichtig

Veranstaltungsort: Kollegienhaus, Petersplatz 1, Hörsaal 102

<https://www.vhsbb.ch/kursprogramm/geschichte-archaeologie-232853/rote-hoffnung-und-rote-gefahr-292761>

Die Schweiz und der Kommunismus im 20. Jahrhundert

Wer war Fritz Platten? Diese Frage beschäftigte Fritz Nicolaus Platten (1918–2004) ein Leben lang. Er war der Sohn des berühmten Schweizer Kommunisten Fritz Platten (1883–1942). Sein Vater war bereits zu Lebzeiten eine Legende, schliesslich hatte er im April 1917 Lenins Fahrt im «plombierten Zug» organisiert.

1923 wanderte Fritz Platten in die Sowjetunion aus und liess seinen vierjährigen Sohn bei Pflegeeltern in Zürich zurück. Während Stalins «Grossem Terror» wurde er verhaftet und zu vier Jahren Straflager verurteilt. Seitdem galt er als «verschollen».

Nach dem Krieg begann Fritz Nicolaus Platten nach seinem Vater zu forschen. Zwar trug er denselben Namen, doch hatte er ihn nur einmal in seinem Leben gesehen. Die Ausstellung begleitet den Sohn auf seiner Suche. In ihr spiegelt sich die wechselvolle Geschichte der Schweiz und der UdSSR im kurzen 20. Jahrhundert.

kuratiert von

Rhea Rieben, F. Benjamin Schenk

unter Mitwirkung von Anne Hasselmann, Aline Corpataux, Basil Haag, Stefan Heinen, Judit Pechr, Katarina Pencic, Nando Quagliati, Simona Schraner, Roger Stettler und Laura Verni

Ausstellungseröffnung UB Hauptbibliothek

Vortragssaal (1. Stock)

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 18 Uhr

Anmeldung erforderlich www.ub.unibas.ch/de/themenabende

Ausstellungsdauer und Öffnungszeiten

8. Oktober 2021 bis 14. Januar 2022

Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr

Samstag 12.00–17.00 Uhr